

Import

Beitrag von „Xapathan“ vom 25. September 2004 um 08:30

Hi Arndt,

ich habe ein Auto und zwei Motorräder eingeführt.
Auch mein aktuelles Motorrad stammt aus Canada.

Vorteile sind nat. der Preis und das kundenorientierte Handeln der Händler.
Gleichzeitig haben wir mit den Geräten immer noch einen Urlaub drangehängt.
Auch um einen Test zu machen und notfalls vor Ort reagieren zu können.

Aber dann kommts.

Wir hatten eine irre Angst (das war vor 9/11) das unser Geld entdeckt wird. Hatten uns auch die Socken voll gestopft. Man darf nicht unbegrenzt Scheine einführen.
Container besorgen und entsorgen (WHV), da per Schiff (ca. 900 EUR) hierher.
Abholung aus WHV kostet auch Zeit und Geld.
TÜV (ich hatte gute Kontakte zum TÜV, sonst muss schon eine Werkstatt den Umbau auf deutsche StVO machen=teuer), Wir haben einiges gebastelt!

Fazit:

M. E. nur interessant wenn der Händler die kpl. Ausfuhr incl. Formalitäten übernimmt und Du viel Zeit und Gelegenheit zum Arbeiten am Auto hast.
Bei Preisvorteilen von ca. 30% im europ. Ausland würde ich den Weg nicht mehr gehen.
Obwohl die Preise in DE schon unverschämt sind.

hth

Zitat von Arndt

Hat schon einmal jemand von Euch ernsthaft über einen Eigenimport z.B. aus den USA oder Canada nachgedacht oder gar positive oder negative Erfahrungen gemacht?

Gruß,
Arndt